



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 037/18

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:

Schneider, Veronica
Barnert, Gabriele

Datum:

19.02.2018

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	15.03.2018	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	21.03.2018	ÖFFENTLICH

Betreff: Deckenertüchtigung Schwieberdinger Straße 46, Technische Dienste Ludwigsburg (TDL)

- Entwurfs- und Baubeschluss

Bezug SEK: Masterplan 0 - Innovative Verwaltung

Bezug: Vorl.-Nr. 365/17 Grundsatzbeschluss vom 06.12.2017

Anlagen: Anlage 1: Entwurfsplanung, Stand 15.02.2018
Anlage 2: Kostenübersicht, Stand 15.02.2018
Anlage 3: Folgekostenblatt

Beschlussvorschlag:

- 1.1 Der Gemeinderat beschließt den Entwurf und Bau zur Ertüchtigung, der Hofdecke über dem Lagergeschoss, Technische Dienste (TDL), Schwieberdinger Straße 46, auf der Grundlage beiliegenden Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vom 15.02.2018 mit **Baukosten** von rd. 1.070.000 EUR (investiv) inklusive 19% MwSt. (Kostengruppen 200, 300, 400 + 700).
- 1.2 Die für das Haushaltsjahr 2018 notwendige überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 570.000 € wird genehmigt. Die vorübergehende Deckung erfolgt aus Mitteln bei der Baumaßnahme August-Lämmle-Schule.

Sachverhalt/Begründung:

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat am 06.12.2017 den Planungen für die Ertüchtigung der Hofdecke über dem Lagergeschoss an der Schwieberdinger Straße 46 zugestimmt (siehe Vorl.-Nr. 365/17).

Beschreibung der baulichen Maßnahmen

Wie bereits in der Vorl.-Nr. 365/17 ausführlich beschrieben, ist die Decke über dem Untergeschoss, welches für die Lagerung von Materialien der Technischen Dienste genutzt wird, schadhaft. Weiterhin hatte ein Gutachten belegt, dass die Traglast in Bezug auf die aktuelle Nutzung nicht ausreichend ist. Die Dringlichkeit zur Umsetzung der Maßnahme hat sich durch den Brand im Dezember 2017 verschärft.

Die Baumaßnahme umfasst den Teilabbruch der bestehenden Rippendecke im Außenbereich und die Erneuerung der Deckenkonstruktion als Vollplatte in 25 cm Stärke mit zusätzlichen Stützen und Unterzügen. Die Traglast wird gegenüber der bisherigen Traglast auf 2000 kg/m² verdoppelt und ist somit zukünftig ausreichend für LKWs mit einem Gesamtgewicht von 18 t sowie den Erfordernissen aus der Lagerung der Materialien. In dem Zuge der Bauarbeiten wird auch die Rampe der Tiefgarage instandgesetzt. Der Deckenbereich, der von dem Bürogebäude überdeckt ist, wird saniert. Im gesamten Innenbereich müssen alle Installationen, wie Beleuchtung inkl. Verkabelung erneuert werden.

Während den Arbeiten müssen der Hof, das Erdgeschoss und das Untergeschoss komplett geräumt sowie die Materialien in einem Lagerzelt auf dem Lagerplatz neben dem Gebäude untergebracht werden.

Die Gebäudeversicherung wurde über die geplante Maßnahme informiert. Maßnahmen, die durch den Brand Schaden genommen haben und erst im Zuge der Deckenerneuerung realisiert werden, können zum Teil von der Versicherung übernommen werden.

Dringlichkeit und Termine

In der an das Lagergeschoss angrenzenden Tiefgarage des Fuhrparks in der Schwieberdinger Straße 46 war es am 04.12.2017 zu einem Brand gekommen. Zwischenzeitlich wurden die Bereiche provisorisch gereinigt. Der zeitliche Druck zur Umsetzung der Maßnahme ist wegen des Brandes gestiegen. Ein Zelt – in dem die Materialien zwischengelagert werden können – wurde bereits angemietet. Das Zelt wird Ende Februar Anfang März aufgebaut.

Das Baugesuch wurde eingereicht. Derzeit laufen die weiteren Planungen und die Vorbereitung der Leistungsverzeichnisse. Die Vergabe der Rohbauarbeiten ist Ende April vorgesehen, damit die Baustelle im Mai beginnen kann. Die Gesamtmaßnahme soll baulich bis Ende 2018 fertig gestellt werden, sodass in 2019 nur noch die Schlusszahlungen erfolgen müssen.

Finanzierung

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplananmeldungen 2018 ff. lag noch keine konkrete Planung des Projektes vor. Der Umfang der Maßnahme und die finanziellen Auswirkungen waren daher noch nicht bekannt. Für die Deckenerneuerung an der Schwieberdinger Straße 46 wurde ein Pauschalbetrag von 500.000 EUR in den Finanz- und Haushaltsplan mit aufgenommen. Im Haushalts- und Finanzplan 2018 ff. stehen 500.000 EUR zur Verfügung (250.000 EUR in 2018 und weitere 250.000 EUR in 2019).

Da in 2018 mit einem Mittelabfluss von rd. 800.000 EUR gerechnet werden muss, bedarf es einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 570.000 EUR. Die Deckung dieses Mehrbedarfs erfolgt in 2018 aus den veranschlagten Mitteln bei der Baumaßnahme August-Lämmle-Schule. Diese Mittel sind im Haushalt 2018 und der Finanzplanung nicht enthalten und müssen im Haushalt 2019 ff. nachfinanziert werden.

Die bereits angemeldeten und veranschlagten Mittel in Höhe von 250.000 EUR für 2019 bleiben unberührt. Die Gesamtfinanzierung des Projekts steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung für die August-Lämmle-Schule im Jahr 2019 ff.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 1.070.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt DEZ III		Produktgruppe 1125 Technische Dienste Ludwigsburg		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 Hochbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		711250000027		
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein, Deckung durch 721100109007		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710300	711250000027

Verteiler: FB 10, FB 14, FB 32, FB 60, FB 67, FB 68



LUDWIGSBURG

NOTIZEN